Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

gemäß § 46 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO)
zur Bewilligung von Parkerleichterungen

☐ für Handwerksbetriebe
☐ für Handelsvertreter
☐ für Soziale Dienste

Landratsamt Günzburg
Fachbereich 31 (Mobilität)
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Ich / Wir beantrage(n) die Erteilung einer **Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen** gemäß § 46 Abs. 1 StVO für das Gebiet des Landkreises Günzburg (ausgenommen Stadtgebiet Günzburg).

Antragsteller

Name, Vorname, Firma		
Genaue Bezeichnung des Unternehmens, Angabe des Tätigkeitsbereiches / Gewerbes		
PLZ, Ort (Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung)		Straße, Hausnummer
Telefon	Telefax	E-Mail

Fahrzeug/e (Angaben siehe Fahrzeugschein)

Amtl. Kennzeichen	Fahrzeugklasse und Aufbau	Halter
Amtl. Kennzeichen	Fahrzeugklasse und Aufbau	Halter

Anhänger (Angaben siehe Fahrzeugschein)

Amtl. Kennzeichen	Fahrzeugklasse und Aufbau	Halter
Amtl. Kennzeichen	Fahrzeugklasse und Aufbau	Halter

Handwerksbetriebe

Das Fahrzeug wird

☐ im Handwerksbetrieb (Anlage A HandwO)
☐ im handwerksähnlichen Betrieb (Anlage B HandwO)

handwerksmäßig betrieben

☐ als Werkstattfahrzeug
☐ zum Transport von umfangreichem oder besonders schwerem Werkzeug und Material.

Der Betrieb ist eingetragen / angezeigt als

Handwerk / handwerksähnliches Gewerbe (nach Anlage A/B HandwO)

_____

bei der Handwerkskammer _____ Nr. _____

und gemeldet bei der Gemeinde _____ Nr. _____.

Ein entsprechender Nachweis (z.B. Handwerkskarte, Nachweis über die Anzeige bei der Handwerkskammer) wird beigefügt.

Für die Erfüllung der Aufgaben im handwerklichen Betrieb ist es zwingend erforderlich, das Fahrzeug möglichst nahe am Einsatzort zu parken.

Begründung

_____

Handelsvertreter

Das Fahrzeug wird im Betrieb regelmäßig betrieben als

Art der Tätigkeit

_____

Der Betrieb ist angezeigt bei _____

und gemeldet bei _____.

Ein entsprechender Nachweis (z.B. Gewerbeanmeldung) wird beigefügt.

Für die Erfüllung der Aufgaben im handelsvertretenden Betrieb ist es zwingend erforderlich, das Fahrzeug möglichst nahe am Einsatzort zu parken.

Begründung

_____

Soziale Dienste

Das Fahrzeug wird im Betrieb regelmäßig betrieben als

Art der nichtärztlichen Betreuungstätigkeit

_____

und dient der Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen.

Der Betrieb ist angezeigt bei (z.B. Gesundheitsamt)

_____ Nr. _____

und gemeldet bei der Gemeinde _____ Nr. _____.

Ein entsprechender Nachweis (z.B. Gewerbeanmeldung) wird beigefügt.

Für die Betreuung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen ist es zwingend erforderlich, das Fahrzeug möglichst nahe am Einsatzort zu parken, um die Pflege- und sonstigen Tätigkeiten fortlaufend ausüben zu können.

Begründung

☐ Eine größere Anzahl von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen werden betreut.

☐ Für die Tätigkeit als Hebamme oder Entbindungshelfer ist die Ausnahmegenehmigung erforderlich.

☐ _____

Erklärung

Mir / uns ist bekannt, dass sich die Ausnahmegenehmigung nur auf Fälle beschränkt, in denen das Kraftfahrzeug zwingend am Einsatzort abgestellt werden muss und in zumutbarer Entfernung kein anderer Parkraum zur Verfügung steht (z.B. Stellplatzmöglichkeit auf Grundstücken von Kunden). Die Ausnahmegenehmigung dient insbesondere nicht zum Abstellen des Fahrzeuges vor dem Betriebssitz.

Ich versichere, dass die Ausnahmegenehmigung nicht missbräuchlich verwendet wird. Mir ist bekannt, dass jeder Missbrauch den sofortigen Widerruf der Ausnahmegenehmigung zur Folge haben kann. Auch ist mir bekannt, dass eine missbräuchliche Verwendung der Ausnahmegenehmigung als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Hinweise zum Datenschutz

Ohne Ihre Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Die Informationen nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten können unter https://landratsamt.landkreis-guenzburg.de/ eingesehen werden. Das Einverständnis im Hinblick auf die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten (Art. 13 ff. DSGVO) wird hiermit erteilt.

_____	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Firmenstempel